

Werbung für Berufe in der Biotechnik

Siegen. Die Wirtschaftsförderung der Kompetenzregion Mittelstand Siegen-Wittgenstein (KM-SI GmbH) holt das BIOTechnikum auf den Giersberg.

Der Doppelstock-Truck ist vom 22. bis 24. Februar bei der Bertha-von-Suttner-Gesamtschule und der Rudolf-Steiner-Schule zu Gast. Schülerinnen und Schülern stehen auf mehr als hundert Quadratmetern Flächen für Praktika im Labor, multimediale Ausstellung, Kino und Dialogforum zur Verfügung. Spannende Vorträge und die „Offene Tür“ geben auch der interessierten Öffentlichkeit die Gelegenheit, sich über Innovationen, Anwendungen, Perspektiven und Berufschancen der Biotechnologie, einer Schlüsseltechnologie des 21. Jahrhunderts, zu informieren.

Vorträge zu Studium und Karrierechancen

Die Eröffnungs-Veranstaltung findet am Montag, 22. Februar, ab 18 Uhr in der Aula der Rudolf-Steiner-Schule statt. Die Vorträge werden dem Themenbereich rund um Ausbildung, Studium, Beruf, Weiterbildung und Karrierechancen gewidmet sein. Begeisterung und Interesse für Naturwissenschaften und Technik bei Jugendlichen zu



Schüler forschen motiviert unter Anleitung eines Wissenschaftlers im BIOTechnikum – nächste Woche auch in Siegen.

Foto: Flad & Flad Communication GmbH

wecken ist der KM-SI GmbH ein Anliegen.

„Wir wollen damit besonders die Schüler, Eltern und Lehrer ansprechen, die für sich oder für ihre Schützlinge eine berufliche Zukunft in der Biotechnologie in Betracht ziehen“, erklärt Geschäftsführer Reinhard Kämpfer das Engagement der Wirtschaftsförderung. „Ich freue mich, dass mit dem BIOTechnikum die Schüler in Siegen die großartige Chance erhalten, Biotechnologie hautnah und praktisch

zu erleben und zu erforschen und hoffe, dass möglichst viele der Faszination dieser Naturwissenschaft erliegen werden.“

Praktiker aus der Region berichten

Damit sich das Bild über diesen Wissenschaftszweig für die Zuhörenden vollständig abrundet, werden Ludger Hense, Qualitätsleiter der Krombacher Brauerei, sowie Dr. Erwin Thiel von ERT-Op-

tik in Siegen aus dem beruflichen Alltag eines Biotechnikers berichten.

Die Initiative „BIOTechnikum“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) ist in Kooperation mit dem nordrhein-westfälischen Ministerium für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie sowie dem „BIO.NRW Cluster Biotechnologie Nordrhein-Westfalen“ als Initiator der NRW-Tour vier Wochen lang im Land unterwegs.

Rundschau für das Siegerland

Dienstag, 16. Februar 2010